



BERICHT GRUPPE 7 AN DIE VORSTANDSMITGLIEDER

BERICHT DIAKONISSEN IN KENIA

Viele Grüße aus Kenia im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

Wir haben bereits seit 10 Jahren große Schwierigkeiten in unserer ev. luth. Kirche in Kenia wegen Stürmen in der Leitung, aber die vergangenen fünf Jahre waren die schlimmsten. Die Diakonissenarbeit kam fast ganz zum Erliegen, da das System nicht funktioniert und wir können unsere Arbeit nicht koordinieren, wegen politischer Zersplitterung, Verrat und mangelnder finanzieller Unterstützung unserer Arbeit.

Gott sei Dank fand sich jedoch ein Freund, der uns finanziell unterstützte und uns ein Seminar ermöglichte, in dem wir unsere diakonische Arbeit diskutieren konnten. Wir beschlossen, weiter für die Kirche zu beten, denn sie gehört zu Gott und wir werden gemeinsam arbeiten, und überlegen, wie wir den Diakonat in unseren jeweiligen Gemeinden und in ganz Kenia stärken können. Wir diskutierten verschiedene Fundraising Modelle, um den Diakonissen in ihrer diakonischen Arbeit zu helfen.

Alle Diakonissen brauchen Unterstützung in ihrem Dienst, denn sie arbeiten in weit abgelegenen Gegenden, wo der Transport schwierig ist. Deshalb brauchen sie dringend finanzielle Unterstützung, um die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen zu können. Auch ein Motorroller würde sehr helfen. Die Diakonissen arbeiten in verschiedenen Bereichen, meist im Religionsunterricht und sozialen Diensten, z.B.

1. Unterricht für Sonntagsschulkinder, Jugendliche und Frauen in den Gemeinden
2. Nachhilfe und Betreuung von Waisen und gefährdeten Kindern
3. Unterstützung und Hilfe von armen Familien bei dem Aufbau von Einkommen generierenden Arbeiten
4. Häusliche Pflege von Kranken und Alten
5. Unterstützung von HIV&AIDS Nachsorgevereinen
6. Rettung und Unterstützung besonders von Mädchen, die frühverheiratet werden und FGM. Jetzt auch Arbeit mit Jungen, die nun stark gefährdet sind.

Um diese Aufgaben zu erfüllen, brauchen die Diakonissen Unterstützung.

Wir bitten um Fürbitte zu Gott, damit Wege erschlossen werden, die den diakonischen Dienst weiter gehen lassen, so dass das Licht Jesu in der Arbeit der Diakonissen aufscheine. Denn Zuwendung und Liebe zeigt sich in Seinen Werken der Barmherzigkeit in der Diakonie.

Vielen Dank an Sr. Kerstie, die mit mir diakonisch in Nairobi gearbeitet hat, indem sie die bedürftigen und gefährdeten Kinder und Mädchen im Rettungsprogramm unterstützt hat, Gott segne sie.

DIAKONISSENORDEN DER METHODISTISCHEN KIRCHE IN NIGERIA

PERSONAL: alle zwei Jahre werden die Pfarrer und ebenfalls einige unserer Schwestern versetzt. Diakonisse Aniema Udofia, die im Frauenreferat der meth. Kirche Nigeria arbeitete, wurde ebenfalls versetzt. Hoffentlich wird ihre Stelle vor März 2016 wieder besetzt.

EREIGNISSE UND JUBILÄEN

Im Mai 2016 konnte der Diakonissenorden der meth. Kirche Nigerias sein 35jähriges Jubiläum feiern. Es gab verschiedene Programme und Vorträge zur Gesundheit von Frauen, Zurüstung und Gemeinschaft. Im Laufe des Jahres verkündete die Kirche, eine neue **Ordination von Diakonen** einzuführen und diejenigen der Diakonissen, die in die Diakonengemeinschaft überwechseln wollen, können dies tun. Die Diskussion darüber dauert an. Bislang ist die Position des Diakon in der meth. Kirche Nigerias eine des Übergangs zur Priesterschaft.

KONFERENZEN UND SITZUNGEN

- Es gab eine Vollversammlung der Diakonissen in der Südwest Zone der meth. Kirche Nigerias.
- Die Diakonissen in Kenia trafen sich ebenfalls in diesem Jahr, um ihre Arbeit zu diskutieren.
- Keine Nachrichten von den Schwestern in Ägypten und Ruanda.

NEUER ANTRAG

Mit Freude kann ich eine neue Bewerbung aus meiner Region und aus meinem Land vorweisen.

Eine Bewerbung des **Diakonissenordens** Lagos, einer Untergruppe des Diakonissenordens der meth. Kirche Nigerias wurde eingereicht. Sie haben sich sowohl bei **DRAE** als auch bei **DIAKONIA** beworben.

HERAUSFORDERUNGEN

Generell sehen sich Diakone und Diakonissen denselben Herausforderungen gegenüber wie andere Regionen.